

1.	Modul	pbx068
2.	Modulbezeichnung	Theorie und Praxis des Zweitsprachenerwerbs/der Mehrsprachigkeitsentwicklung
3.	Modulverantwortliche/r	Ann-Kathrin Kobelt
4.	Lehrende	Ann-Kathrin Kobelt Prof. Dr. Monika Angela Budde
5.	Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung	<u>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden:</u> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Theorien der DaZ-bezogenen Zweitspracherwerbsforschung/der Mehrsprachigkeitsforschung in ihrer Bedeutung für die schulische Sprachbildung erfassen • anerkannte Hypothesen des Zweitspracherwerbs (DaZ) im Kontext von Mehrsprachigkeit und ihre Auswirkungen für den schulischen Unterricht einordnen und sie für die eigene Unterrichtsgestaltung anwenden • Phänomene der Sprachvariation, insbesondere zu Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen gesprochenem und geschriebenem Deutsch, Alltags- und Bildungs- und Fachsprache erfassen • ansatzweise verschiedene didaktische und methodische Modelle und Maßnahmen zur DaZ-bezogenen Sprachförderung zielbezogen auf konkrete Unterrichtssituationen anwenden • in ersten Schritten Verfahren der Einschätzung von Spracherwerbsverläufen in ausgewählten Situationen anwenden
	Wissensverständnis	<u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Theorien des Zweit- und Mehrsprachenerwerbs in Hinblick auf ihre Zielsetzungen einzuordnen • sprachliche Anforderungen in unterschiedlichen DaZ-bezogenen Sprachhandlungssituationen zu benennen, Wissen über entsprechende Fördermaßnahmen zu aktivieren und ihre Anwendung kritisch zu reflektieren
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	<u>Die Studierenden können:</u> <ul style="list-style-type: none"> • relevante Kenntnisse des Zweitsprachenerwerbs im Kontext von Mehrsprachigkeit sammeln, sortieren und im Hinblick auf den DaZ-Unterricht bewerten • wissenschaftlich fundierte Urteile zur Reichweite von Zweitsprachenerwerbshypothesen ableiten

	<p>Kommunikation und Kooperation</p> <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</p>	<ul style="list-style-type: none"> • die Angemessenheit sprachlicher Handlungen in mehrsprachigen Situationen erfassen und bewerten • Kenntnisse über Herausforderungen des Zweitspracherwerbs im Kontext der Persönlichkeitsentwicklung und Identitätsdarstellung benennen • Kenntnisse über didaktische und methodische Verfahren der Sprachbildung in zweit- bzw. mehrsprachigen Lernsituationen selbstständig erarbeiten und sie auf konkrete Lernsituationen anwenden • unterschiedliche Verfahren der Sprachstandsdiagnose und Einschätzung von Sprachlernverläufen erarbeiten und in konkreten Fällen anwenden • begrenzt anwendungsorientierte Sprachförderprojekte durchführen • selbstständig weiterführende Lernprozesse im Rahmen der Herausforderungen des Zweit- bzw. Mehrspracherwerbs initiieren • fachliche und sachbezogene Problemlösungen zu schulischen Anforderungen zum DaZ-Erwerb formulieren und diese im Diskurs mit Fachvertreter*innen und Fachfremden fundiert begründen • mit anderen Fachvertreter*innen sowie Fachfremden kommunizieren und kooperieren, um eine Aufgabenstellung verantwortungsvoll zu lösen • unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter reflektieren und berücksichtigen • ein berufliches Selbstbild im Rahmen der Lehrerprofessionalität entwickeln, das sich an den Zielen und Standards professionellen Handelns in Bildungsbezügen im Kontext von DaZ/Mehrsprachigkeit orientiert • das eigene berufliche Handeln mit theoretischen und methodischen Kenntnissen im Bereich des Zweitspracherwerbs im Kontext von Mehrsprachigkeit begründen • die eigenen Fähigkeiten mit Blick auf das berufliche Selbstbild einschätzen und reflektieren sowie unter Anleitung Gestaltungs- und Entscheidungsspielräume nutzen • berufliches Handeln kritisch und angemessen mit Blick auf die gesellschaftlichen Herausforderungen einschätzen.
<p>6.</p>	<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion von Zweitspracherwerbsmodellen, Theorien der Mehrsprachigkeitsforschung • Einordnung von Sprachfördermaßnahmen

Modulbeschreibung Bachelor- und Masterebene

		<ul style="list-style-type: none"> • Kritische Betrachtung von Sprachstandsdiagnoseverfahren und Spracherwerbsverläufen • Darstellung von Modellen zur Zweitsprachförderung in Bezug auf DaZ • Wissensvermittlung und -aneignung von Inhalten zu Förderbereichen des Deutschen als Zweitsprache in der Schule
7.	Ausgewählte Literatur	
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>pbx068.1 Theorien und Modelle des Zweitsprachenerwerbs im Kontext von Mehrsprachigkeit (2 SWS)</p> <p>pbx068.2 Didaktik und Methodik des Zweitsprachenerwerbs im Kontext von Mehrsprachigkeit (SE) (2 SWS)</p>
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Keine
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine
11.	Angebotsturnus	jährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Sommersemester/ 6. Semester
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Hausarbeit
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 Arbeitsstunden insgesamt: 180
		Selbststudium: 124 Credit Points: 6 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich Bachelor Profilierungsbereich Master Zertifikatsstudium Deutsch als Zweitsprache
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	<p>Voraussichtliche Teilnahmebegrenzung max. 35 Teilnehmende. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch das für die Beschlussfassung über das Lehrangebot zuständige Gremium festgelegt.</p> <p>Gemäß §3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.</p>